Psalm 41

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Dem Vorsänger. Ein Psalm von David.)

2 Glückselig, wer achthat auf den Armen! am Tage des Übels wird Jehova ihn erretten.

3 Jehova wird ihn bewahren und ihn am Leben erhalten; er wird glücklich sein auf Erden[1], und nicht wirst du ihn preisgeben der Gier seiner Feinde.

4 Jehova wird ihn stützen auf dem Siechbett, all sein Lager wandelst du um in seiner Krankheit.

5 *Ich* sprach: Jehova, sei mir gnädig! Heile meine Seele, denn ich habe gegen dich gesündigt.

6 Meine Feinde wünschen mir Böses: Wann wird er sterben und sein Name vergehen?

7 Und wenn einer kommt, um mich zu sehen, so redet er Falschheit; sein Herz sammelt sich Unheil - er geht hinaus, redet davon.

8 Miteinander raunen wider mich alle meine Hasser; Böses[2] ersinnen sie wider mich:

9 Ein Belialsstück klebt ihm an[3]; und weil er nun daliegt, wird er nicht wieder aufstehen.

10 Selbst der Mann meines Friedens[4], auf den ich vertraute, der mein Brot aß, hat die Ferse wider mich erhoben.

11 *Du* aber, Jehova, sei mir gnädig und richte mich auf, daß ich es ihnen vergelte!

12 Daran erkenne ich, daß du Gefallen an mir hast, daß mein Feind nicht über mich jauchzt.

13 Ich aber, in meiner Lauterkeit hast du mich aufrecht gehalten und mich vor dich gestellt auf ewig.

* * *

14 Gepriesen sei Jehova, der Gott Israels, von Ewigkeit bis in Ewigkeit! Amen, ja, Amen.

Fußnoten

1. O. im Lande
2. Eig. mir Böses
3. Eig. ist ihm angegossen
4. d.h. mein Freund

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de